

DU TUST MIR WEH

Du tust mir weh
weil du mich belogen hast
so weh
ich zerbreche fast
du bist für mich alles
was ich habe auf der Welt
und nun gehst du fort
weil dir ein anderer gefällt
Du tust mir weh
und ich häng' doch so an dir
so weh
weil ich dich verlier'
ich hab' dich verloren
und vorbei ist all mein Glück
du wirst mich vergessen
und kommst nie mehr zurück
Du tust mir weh
so weh
weil ich dich verlier'
obwohl ich fast verbrenne
wenn ich dich mit dem anderen seh
sollst du wissen
ich tu' dir niemals weh

VOR DEINER TÜR

Ich krepriere noch an dir
hier vor deiner Tür
wieder setz' ich alles in
ein Spiel das ich verlier'
Dein Schatten vor dem Fensterkreuz
Ich hab' dich im Visier
die Nacht ist ruhig
ich ziele wie ein Jäger
auf ein Tier
1000 Bilder im Gehirn
Regen im Gesicht
1000 Bilder ausradier'n
mit einem Schuß in's Licht
Dein Schatten vor dem Fensterkreuz
ich hab' dich im Visier
die Nacht ist ruhig
ich ziele wie ein Jäger
auf ein Tier
Schwarze Wolken, schwer wie Blei
liegen auf der Welt
Warum bin ich nie dabei
wenn ein Stern vom Himmel fällt
ich seh' dich hinter'm Fensterkreuz
du hast mich im Visier
wir beide wissen
du bist doch
der Jäger
ich das Tier